



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerwochen wurden in Brüssel und den Mitgliedstaaten genutzt, um die Spitzenjobs in der EU neu zu ordnen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Ursula von der Leyen als Kommissionspräsidentin und Roberta Metsola als Präsidentin des Europäischen Parlaments. António Costa aus Portugal wird das Amt des Präsidenten des Europäischen Rates übernehmen. Die Estin Katja Kallas ist neue EU-Chefdiplomatin. Wer die möglichen weiteren Kommissionmitglieder sind, lesen Sie in dieser Newsletterausgabe.

Auch wir haben die Sommerpause genutzt, um an unserem Programm für den Herbst zu arbeiten. Neben bewährten Formaten, haben wir uns gleich zu Beginn auf die Suche nach europäischen Themen auf dem Nürnberger Großmarkt gemacht – und sind fündig geworden! Wussten Sie, dass seit Juli auch Endverbraucherinnen und Endverbraucher in der renovierten Ladenzeile des Großmarkts einkaufen können? Von regionalem Obst und Gemüse aus dem Knoblauchsland über frische Fisch- oder Meeresfrüchte bis hin zu europäischer Feinkost ist für jeden etwas dabei.

Über Rückmeldungen und Kommentare zu unserem EU-Newsletter freuen wir uns sehr.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Marcus König  
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



### In dieser Ausgabe lesen Sie:

#### Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Stadt(ver)führungen und Tag der offenen Tür.....	Seite 2
Climate Pact Wettbewerb für Schulen .....	Seite 3
Testlehrkräfte für Digitale Lernplattform gesucht .....	Seite 3
Rückblick „Die EU auf dem Nürnberger Großmarkt“ .....	Seite 4
Praktikum im EUROPE DIRECT Nürnberg.....	Seite 5

#### Aktuelles aus Brüssel

Superwahljahr 2024: Die EU in der Welt.....	Seite 6
Ungarische Ratspräsidentschaft.....	Seite 7
Nominierungen für Europäische Kommission .....	Seite 8

Termine .....	Seite 9
Impressum.....	Seite 9

EUROPE DIRECT  
Nürnberg

Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

### Stadt(ver)führungen und Tag der offenen Tür

Am 21. September 2024 begeben wir uns im Rahmen der [Stadt\(ver\)führungen](#) auf Spurensuche nach der Europäischen Union in der Nürnberger Altstadt. „Schätze“ lautet das diesjährige Motto der Stadt(ver)führungen und wir machen uns gemeinsam auf eine etwas andere Schatzsuche. Von der Europawahl, über die Künstliche Intelligenz, zur Landwirtschaft und der Nürnberger Bratwurst – wo steckt die EU drin?

Die Tour startet um 13.15 Uhr und um 14.45 Uhr am Unschlittplatz und dauert jeweils 45 Minuten. Sie ist leider für Rollstuhlfahrende nicht geeignet. [Tickets](#) für die Stadt(ver)führungen kosten im Vorverkauf 10 Euro, am Veranstaltungswochenende 12 Euro. Mit dem Türmchen als Ticket können Sie vom 20. bis 22. September rund 1.000 Führungen besuchen.



Vom 11.-13. Oktober 2024 lädt die Stadt Nürnberg die Bürgerinnen und Bürger beim [Tag der offenen Tür](#) wieder zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

Wir sind am 12. Oktober 2024 von 9 bis 13 Uhr beim [Tag der offenen Tür am Nürnberger Großmarkt](#) (Leyher Straße 107) mit einem Informationsstand und unserem Glücksrad dabei.

Zum 65-jährigen Jubiläum des Großmarkts gibt es darüber hinaus viele Attraktionen für Jung und Alt: Traktor mitfahren, Show-Cooking, Urban Gardening und Führungen durch die Verkaufsboxen. Auch der Fuhrpark und der Recyclinghof können besichtigt werden. Der Bayerische Bauernverband, die Erzeuger und die Nürnberger Tafel informieren über ihre Arbeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





EUROPE DIRECT  
Nürnberg

Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Climate Pact Wettbewerb für Schulen

Beim Ideenwettbewerb „Europas grüne Zukunft gestalten“ können Schulkassen oder Gruppen ihren kreativen Projektvorschlag für eine nachhaltigere Zukunft einreichen.



Die Schülerinnen und Schüler werden dazu ermutigt, ihre eigenen Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln und so durch persönliches Engagement ihren Beitrag zur Klimaneutralität bis 2050 zu leisten. Das Projekt sollte einen Themenbereich des EU Green Deals aufgreifen, wie etwa Mobilität oder Landwirtschaft. Von der Neugestaltung des Schulgartens bis zur Fahrgemeinschaftszentrale – je innovativer desto besser. Die Siegerinnen und Sieger erhalten 1.000 Euro, um ihre Projektidee zu verwirklichen.

Der Wettbewerb richtet sich an weiterführende Schulen. Bewerbungen können bis zum 30. November 2024 eingereicht werden. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden sich [hier](#). Der Wettbewerb wird im Rahmen des [EU Klimapakts](#) ausgetragen.

## Testlehrkräfte für Digitale Lernplattform gesucht

Das [Haus der Europäischen Geschichte](#) in Brüssel bietet Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über die Geschichte Europas.

Derzeit arbeitet das Haus an einer [digitalen Lernplattform](#) für Schülerinnen und Schüler von 13 bis 16 Jahren. Für die Module „Timeline of the EU“ und „EU Pioneers – Meet the Founders of the Union“ sucht das Haus der Europäischen Geschichte derzeit nach Lehrkräften, die mit ihrer Klasse die neuen Lerneinheiten gerne testen möchten.

Die Testwoche beginnt mit einem online-Einführungsgespräch für Lehrkräfte am 8. Oktober 2024 von 17 bis 18 Uhr und endet mit einem Feedbackgespräch am 15. Oktober 2024 zu gleicher Uhrzeit. Als Dankeschön erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Geschenk. [Hier](#) können sich interessierte Lehrkräfte für die Testwoche anmelden.





Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Rückblick „Die EU auf dem Nürnberger Großmarkt“



Morgenstund hat Gold im Mund – am 12. September 2024 um 7 Uhr war das EUROPE DIRECT Nürnberg zusammen mit den Nürnberger Märkten und Jürgen Gmelch von der Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin auf dem Nürnberger Großmarkt unterwegs.

Der Nürnberger Großmarkt ist einer von 17 Großmärkten in Deutschland. Hier kommen lokale Erzeugerinnen und Erzeuger aus dem Knoblauchsland, rund 150 Händlerinnen und Händler sowie mit der im Juli 2024 neu eröffneten Ladenzeile auch Endverbraucherinnen und Endverbraucher zusammen. Berührungspunkte mit der Europäischen Union gibt es dabei auf allen Ebenen:

Nürnberger Landwirte erhalten etwa EU-Agrarsubventionen im Rahmen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP). Im Jahr 2023 waren dies rund 1,7 Millionen Euro. Verpackte Bio-Produkte versehen sie mit dem EU-Bio-Logo, damit für die Konsumenten gleich erkennbar ist, dass die Kriterien des ökologischen Landbaus erfüllt werden.

Die Händlerinnen und Händler auf dem Nürnberger Großmarkt profitieren seit mehr als 30 Jahren vom Binnenmarkt. Sie können Waren aus der ganzen EU zollfrei nach Deutschland einführen, was letztlich auch den Preis für Endverbraucherinnen und Endverbraucher günstiger macht. Durch Freihandelsabkommen die die EU mit Drittstaaten schließt, werden auch die Zölle auf exotischere Produkte wie etwa Bananen gesenkt: Rund 75 Prozent der in der EU konsumierten Bananen stammen aus Lateinamerika. In der Bananenreiferei auf dem Nürnberger Großmarkt erhalten sie ihre gelbe Farbe für den Weiterverkauf in der Region.



EU-Qualitätsregelungen wie das blaue Siegel der geschützten geographischen Angabe auf der Amalfi-Zitrone oder das rote Siegel der geschützten Ursprungsbezeichnung auf Fränkischem Grünkern helfen dabei einzigartige Produkte leichter zu erkennen und traditionelles Know-how zu schätzen.



EUROPE DIRECT  
Nürnberg

Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Praktikum im EUROPE DIRECT Nürnberg



Wussten Sie, dass unser Kernteam im Europabüro der Stadt Nürnberg mit EUROPE DIRECT Nürnberg stets durch eine Praktikantin oder einen Praktikanten ergänzt wird? Entweder es unterstützen uns städtische Beamtenanwärterinnen und -anwärter der 3. Qualifikationsebene in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen oder es haben externe Praktikantinnen und Praktikanten mit einschlägigem Studium Interesse daran unsere Arbeit näher kennen zu lernen.

Derzeit suchen wir für den Zeitraum Mai bis Juli 2025 für eine Dauer von zwei bis drei Monaten wieder eine/n Praktikantin/Praktikanten (w/m/d).

Zu den Aufgaben im EUROPE DIRECT Nürnberg gehören:

- Recherche und Analyse europapolitischer Entwicklungen im Zusammenhang mit Bürgeranfragen
- Unterstützung bei Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media, Pressemitteilungen und Website

Weitere Informationen und die Praktikumsausschreibung finden sich auf unserer [Website](#). Fragen beantworten wir gerne unter 0911-231-2300.



## Aktuelles aus Brüssel

### Superwahljahr 2024: Die EU in der Welt



Nicht nur in der Europäischen Union, auch in vielen anderen Ländern der Welt steht das Jahr 2024 im Zeichen einer Wahl: Von Russland bis Mexiko, von den USA bis Indien – in diesem Jahr sind so viele Menschen wie noch nie zur Wahl aufgerufen. Aus europäischer Sicht sind insbesondere die Wahlen jenseits des Atlantiks von Bedeutung:

In den Vereinigten Mexikanischen Staaten wurde Claudia Sheinbaum zur Nachfolgerin von Andrés Manuel López Obrador gewählt. Die erste weibliche Präsidentin des Landes gehört, wie ihr Vorgänger, der linkspopulistischen Partei MORENA an. Mexiko und die Europäische Union verbindet eine Besonderheit: Mexiko ist das einzige Land, mit dem die EU neben einem [Freihandelsabkommen](#) auch eine strategische Partnerschaft zur intensiven Zusammenarbeit und politischer Koordinierung geschlossen hat. Das sogenannte „Globalabkommen“ trat im Jahr 2000 in Kraft. Verhandlungen über eine Modernisierung des Abkommens begannen im Jahr 2016, eine Einigung über die Erneuerung des handelspolitischen Teils wurde im Jahr 2020 erzielt. Mit Blick auf die neue Präsidentin gilt es nun abzuwarten, ob der beidseitige Ratifizierungsprozess nun aufgenommen wird.

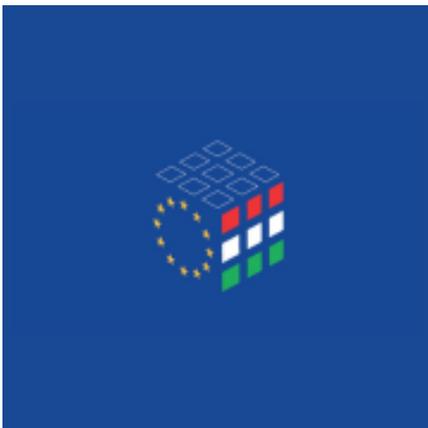


Mit noch größerem Interesse blickt man in Europa jedoch auf die Wahl in den USA am 5. November 2024. Für die bilateralen Beziehungen wird es von großer Bedeutung sein, ob erneut Donald Trump oder Kamala Harris ins Weiße Haus einzieht. Insbesondere sicherheitspolitisch gibt es große Unterschiede zwischen Republikanern und Demokraten: Während Donald Trump eine größere finanzielle Beteiligung Europas in Bezug auf Verteidigung fordert, besteht aus europäischer Sicht bei Kamala Harris im Gegensatz die Hoffnung auf größere finanzielle Beteiligung. Dass die [politischen Leitlinien](#) der neuen Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen den Aufbau einer Europäischen Verteidigungsunion umfassen, zeigt die Relevanz der Transatlantischen Beziehungen für Europa.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Ungarische Ratspräsidentschaft



In der zweiten Jahreshälfte, vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024, hat [Ungarn](#) zum zweiten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union übernommen. Das Land löste die Ratspräsidentschaft Belgiens ab, auf Ungarn wird ab 1. Januar 2025 Polen folgen.

Hintergrund: Der Rat ist neben dem Europäischen Parlament das Hauptbeschlussorgan der EU und besteht aus den jeweiligen Ministerinnen und Ministern der Mitgliedstaaten. Der Vorsitz wechselt alle sechs Monate in einer vorbestimmten Reihenfolge aller EU-Länder.

Unter dem Motto „Make Europe Great Again“ möchte Ungarns Ratspräsidentschaft folgende sieben Themenbereiche priorisieren:

1. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU
2. Stärkung der Verteidigungspolitik der EU
3. Verwirklichung einer kohärenten und leistungsorientierten Erweiterungspolitik
4. Eindämmung der illegalen Migration
5. Gestaltung der Zukunft der Kohäsionspolitik
6. Förderung einer auf Landwirte ausgerichtete EU-Agrarpolitik
7. Bewältigung demografischer Herausforderungen



Bereits kurz nach Beginn der Ratspräsidentschaft sorgte Ungarns Regierungschef Viktor Orbán mit seiner Reisetätigkeit für Aufsehen: Neben einer Reise nach China und einem Treffen mit Donald Trump in den USA, reiste Orbán unangestanden zu einem Treffen mit Wladimir Putin nach Moskau - ohne dabei die Position der EU in der Ukraine-Politik zu vertreten. Die seitens der Europäischen Kommission daraus gezogenen Konsequenzen umfassen einen Verzicht auf den traditionellen Antrittsbesuch bei der ungarischen Ratspräsidentschaft, weiter werden an informellen Ministertreffen in Ungarn keine Kommissarinnen und Kommissare teilnehmen. Auch Josep Borrell, Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik, boykottierte ein für Ende August in Budapest geplantes Treffen der Außenministerinnen und Außenminister und lud stattdessen nach Brüssel ein.



## Nominierungen für Europäische Kommission



Nach der Wahl von Ursula von der Leyen zur Präsidentin der Europäischen Kommission steht nun der nächste entscheidende Schritt an: Die weiteren 26 Mitglieder der Europäischen Kommission müssen ausgewählt werden.

Aufgabe der Europäischen Kommission ist es, neue Rechtsvorschriften, Maßnahmen und neue Gesetze vorzuschlagen. Des Weiteren muss sie dafür sorgen, dass EU-Vorschriften eingehalten werden. Jedes EU-Land stellt ein Kommissionsmitglied und die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Kommissionsmitglieder vertreten nicht nationale Interessen, sondern vielmehr die gemeinsamen Interessen der Europäischen Union.

Zunächst haben über den Sommer die Mitgliedstaaten ihre Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen. Am 17. September hat [Ursula von der Leyen dann ihr Kollegium vorgestellt](#). Es gibt sechs Vizepräsidentinnen und -präsidenten, unter anderem Teresa Ribera aus Spanien, Raffaele Fitto aus Italien und Henna Virkkunen aus Finnland.

Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten werden nun einer strengen Prüfung durch das Europäische Parlament unterzogen. Sie müssen einzeln zu Anhörungen vor dem Parlamentsausschuss für ihr jeweiliges voraussichtliches Ressort erscheinen, um ihr Fachwissen und ihre Eignung nachzuweisen. Haben die Ausschüsse alle Kandidatinnen und Kandidaten positiv bewertet, gibt das Plenum des Europäischen Parlaments der gesamten Kommission in einer Abstimmung ihre Zustimmung. Abschließend werden sie vom Europäischen Rat mit qualifizierter Mehrheit formell ernannt.

Die von Ursula von der Leyen angestrebte Geschlechterparität wurde nicht erreicht: 40 Prozent der Kommissionsmitglieder sind Frauen. Daher hat die Präsidentin vier Frauen und zwei Männer als Vizepräsidentinnen und -präsidenten benannt.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2024

## Termine

laufend	Derzeit laufen <a href="#">öffentliche Konsultationen</a> , zu denen Interessierte Stellung beziehen können
21. September 2024	Stadtverführungen „ <a href="#">EU-Tour durch die Altstadt</a> “, 13.15 Uhr und 14.45 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Start: Unschlittplatz, Nürnberg
2. Oktober 2024	Mitmachstand bei der <a href="#">Langen Nacht der Demokratie in Schwabach</a> , 17 bis 19.30 Uhr, Marktplatz Schwabach
12. Oktober 2024	<a href="#">Tag der offenen Tür am Nürnberger Großmarkt</a> , 9 bis 13 Uhr, Leyher Straße 107, Nürnberg

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie sowohl auf unserem [Facebook](#)- und [Instagram](#)auftritt sowie unserer [Website](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de).

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter [www.europa.nuernberg.de](http://www.europa.nuernberg.de).

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

**Kontakt/Impressum:** Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg> • Instagram: <https://www.instagram.com/europedirectnuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de)